

試験問題は、次のページから始まります。

I. 次の文の空欄にもっともふさわしい1語を枠内の語群から選び、解答欄に書きなさい。ただし、1つの単語は1回しか使ってはいけません。 [各2点]

Das kleine Deutschland

Sie suchen ein 1 Leben in der Neuen Welt: Hunderttausende Deutsche in Amerika. Vor rund 150 Jahren ist New York 2 die drittgrößte deutschsprachige Stadt der Welt. Die liebste Freizeitbeschäftigung der neuen Einwohner ist für viele Amerikaner ein Grund für großen 3. Sonntags, so heißt es, sitzen die Deutschen gerne mit der ganzen Familie im Park und feiern laute Feste. Was die Amerikaner daran besonders stört: Sie trinken dabei Bier. Alkohol! In der Öffentlichkeit! Viele streng protestantische Amerikaner finden diese Lebensart unanständig. Von Traditionen aus der Alten Welt 4 viele Amerikaner im 19. Jahrhundert auch nichts wissen. Sie wollen ja eine neue Welt aufbauen. Mit dieser 5 kommen in dieser Zeit auch Millionen Deutsche nach Amerika. Rund 5,5 Millionen suchen zwischen 1816 und 1914 eine bessere Zukunft in der Neuen Welt. Die meisten von ihnen kommen mit dem Schiff in New York an – und viele bleiben erst einmal dort. So sprechen zwischen 1855 und 1880 nur in Berlin und Wien 6 Menschen Deutsch als in New York.

Die Gründe für die Emigration sind verschieden. Die ersten Auswanderer verlassen Deutschland wegen religiöser Repressionen. Zu Beginn des 18. Jahrhunderts 7 dann einige Hundert strenge Protestanten aus der Pfalz¹ nach Pennsylvania. Bis 1820 kommen insgesamt nur rund 150 000 Deutsche nach Amerika. Danach steigt die Zahl der Auswanderer sehr schnell. Die meisten Deutschen verlassen ihre Heimat nun aus 8 Not. Viele Menschen hungern. Amerika verspricht ein besseres Leben. Sie bringen ihre 9 mit, gründen Vereine, Firmen und Lokale. An der Lower East Side in New York entsteht Little Germany, das kleine Deutschland. Dort 10 es Straßenschilder auf Deutsch, deutsche Bäckereien und deutsche Handwerksbetriebe. Außerdem: Überall gibt es neue Biergärten und Kneipen.

Hoffnung	Ärger	Traditionen	kommen	wollen
gibt	deshalb	mehr	wirtschaftlicher	besseres

¹ Pfalz プファルツ、現在のラインラント＝プファルツ州にあった領邦国家のひとつ

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____
7. _____
8. _____
9. _____
10. _____

II. 次の文の空欄に最もふさわしいものをそれぞれの選択肢から 1 つ選び、その記号に○をつけなさい。[各 2 点]

Die Geschichte eines Weihnachtslieds

Zu Weihnachten werden in Deutschland viele Lieder gesungen, manche davon kennt man auf der ganzen Welt. Aber wie sind sie ___ 1 ___? Dies ist die Geschichte des beliebten Lieds „O Tannenbaum¹“.

Es ist das Jahr 1824: Ernst Anschütz, Kantor² an der Georgenkirche in Leipzig, bereitet die Weihnachtsfeiern ___ 2 ___. Besonders am Herzen liegen ihm dabei die ___ 3 ___. Und so sucht er für sie alte Lieder aus, die sich kindgerecht umdichten lassen. Dabei entdeckt er ein trauriges Liebeslied von Joachim August Zarnack. Es handelt von der Untreue ___ 4 ___ Mädchens und – im Kontrast dazu – von dem immergrünen Tannenbaum als Symbol der Treue: „O Tannenbaum, o Tannenbaum, wie treu sind deine Blätter“.

Schon ___ 5 ___ dem Mittelalter ist die Tanne im deutschsprachigen Raum als weihnachtliches Symbol sehr beliebt; also ändert Ernst Anschütz ein paar Worte aus ___ 6 ___ Lied über den treuen Baum und schreibt: „O Tannenbaum, o Tannenbaum, wie grün sind deine Blätter.“ Als Weihnachtslied sollte „O Tannenbaum“ in Deutschland allerdings erst nach dem Zweiten Weltkrieg populär ___ 7 ___.

Und nicht nur dort. Deutsche Auswanderer hatten das Lied im 19. Jahrhundert mit nach Amerika genommen. Neben dem bekannten „Oh Christmas Tree“ entstand 1861 noch eine Fassung: Mit den Worten „Maryland, My Maryland“ wurde die Melodie zum Kampflied der Konföderierten³ im amerikanischen Bürgerkrieg.

Auch in England gibt es eine Version, die gar nichts mit Weihnachten ___ 8 ___ hat: „The Red Flag“, ein Protestlied der internationalen Arbeiterbewegung. Seit 1945 ist das Lied auch inoffizielle Hymne der ___ 9 ___ Arbeiterpartei „Labour Party“. Bis heute beginnen die Delegierten jeden Parteitag mit diesem Lied – und sie denken dabei bestimmt nicht ___ 10 ___ das untreue Mädchen, das in der ersten Fassung des Lieds eine wichtige Rolle spielte.

¹ Tannenbaum もみの木

² Kantor 聖歌隊長

³ die Konföderierten 南部連合

1. a) entstand b) entstanden c) entstehen d) entsteht
2. a) vor b) an c) ein d) auf
3. a) Kindes b) Kindern c) Kinder d) Kind
4. a) einer b) eines c) einem d) eine
5. a) bevor b) um c) für d) seit
6. a) den b) des c) dem d) das
7. a) werdet b) geworden c) wird d) werden
8. a) zu tun b) tuend c) tun d) tut
9. a) britischer b) britischen c) britische d) britisches
10. a) zu b) nach c) an d) mit

III. 次の文を読み、その内容についての問いに最もふさわしい答えをそれぞれの選択肢から1つ選び、その記号に○をつけなさい。問いは7問あります。

[各4点]

Japans neue Kaiserepoche wird „Reiwa“ heißen

Durch eine weltoffene Amtsführung hat Japans Kaiser Akihito seiner Rolle als Symbol des Staates eine neue Bedeutung gegeben und das Amt des Tennos wieder populär gemacht. Sein Sohn soll dieses Erbe fortführen.

Den Namen der nächsten Kaiserepoche hatte Japans Regierung bereits vor einem Monat verkündet. „Reiwa“ bedeutet so viel wie „schöne Harmonie“. Die Ära „Heisei“ („Frieden schaffen“) geht mit dem Rücktritt von Kaiser Akihito am 30. April 2019 nach rund 30 Jahren zu Ende. Es war eine schwierige Zeit für Japan. Das Wirtschaftswunder endete, China löste Japan als zweitgrößte Volkswirtschaft der Welt ab. Die Bevölkerung alterte, der Staat verschuldete sich stark. In Japan spricht man von „verlorenen Jahrzehnten“.

Während der Heisei-Zeit gab es 17 verschiedene Premierminister, nur vier davon regierten länger als zwei Jahre. Für Konstanz und Zuverlässigkeit sorgten Kaiser Akihito und seine Frau Michiko. Sie trugen einen wichtigen Teil zu dieser Epoche bei, indem sie durch Begegnungen mit den Opfern von Naturkatastrophen dem Volk Wärme spendeten und durch das Wachhalten der Erinnerung an den Zweiten Weltkrieg zum moralischen Gewissen der Nation wurden. Mit Trösten und Mahnen stiftete Akihito dem Kaiser-Amt, das von der Nachkriegsverfassung¹ als „Symbol von Staat und nationaler Einheit“ definiert wurde, neuen Sinn.

Nach Ansicht von Kennern des Kaiserhauses hängt der Entschluss von Akihito zum vorzeitigen Rücktritt damit zusammen, dass konservative Kräfte versuchten, unter Hinweis auf Alter und Gesundheit seine Aktivitäten einzuschränken. Unter diesen Umständen kann das aufgebaute neue Kaiserbild verblassen und der Bestand des Amtes wieder in Gefahr geraten, soll Akihito befürchtet haben. „Akihito will vorzeitig zurücktreten, um seine Aktivitäten unverändert an seinen Sohn zu übergeben“, analysiert der Kaiserexperte Kawanishi. Das kann klappen: Naruhito hat versprochen, den Weg seiner Eltern weiter zu verfolgen.

¹ Nachkriegsverfassung 戦後憲法

Welche der folgenden Aussagen entspricht am ehesten dem Textinhalt?

1. Durch eine besondere Art der Amtsführung von Kaiser Akihito...
 - a) konnte er seine alte Rolle als Symbol des Staates bewahren.
 - b) war das Amt des Kaisers zeitweise nicht besonders populär.
 - c) gelang es ihm, seiner Rolle eine neue Bedeutung zu geben.

2. Der Name der nächsten Kaiserepoche...
 - a) wird im letzten Monat dieses Jahres verkündet.
 - b) wurde bereits im letzten Monat verkündet.
 - c) wird dieses Mal nicht von der Regierung verkündet.

3. In der Ära „Heisei“...
 - a) wurde Japan zur zweitgrößten Volkswirtschaft der Welt.
 - b) wurde die Bevölkerung Japans immer jünger.
 - c) hatte Japan mit verschiedenen Schwierigkeiten zu kämpfen.

4. Kaiser Akihito und seine Frau Michiko...
 - a) sorgten anstelle der Politik für Konstanz und Zuverlässigkeit.
 - b) wurden zum politischen Gewissen der Nation.
 - c) trösteten und mahnten 17 verschiedene Premierminister.

5. Der Kaiser und seine Frau spendeten dem Volk Wärme und...
 - a) stifteten dem Amt als „Symbol von Staat und nationaler Einheit“ neuen Sinn.
 - b) erinnerten es an die verschiedenen Naturkatastrophen.
 - c) definierten die Nachkriegsverfassung für die Opfer des Zweiten Weltkriegs neu.

6. Kaiser Akihito entschloss sich zu einem vorzeitigen Rücktritt, weil...
- a) er nach rund 30 Jahren kein Interesse mehr hatte, Kaiser zu sein.
 - b) er vermeiden wollte, dass seine Aktivitäten eingeschränkt werden.
 - c) konservative Kräfte seinen Rücktritt forderten.
7. Naruhito, der Sohn des zurückgetretenen Kaisers, ...
- a) befürchtet das Verblässen des Bildes seines Vaters Akihito.
 - b) soll sein eigenes, neues Kaiserbild aufbauen.
 - c) soll das Amt unverändert von seinem Vater übernehmen.

IV.の問題は、次のページから始まります。

IV. 下のような E メールをあなたが友人から受け取ったとします。それを読み、60 語以上でまとまりのある返事を次のページにドイツ語で書きなさい。その際、太字で書かれた質問には、必ず全て答えてください [3 2 点]

Liebe/r _____ ,

in den letzten zwanzig Jahren sind japanische Comics und Animes auch in Deutschland sehr populär geworden. Fast jedes Kind und jeder Erwachsene kennt Serien wie Dragon Ball oder Pokémon. Aber auch amerikanische Comics wie Spider-Man und The Avengers oder Klassiker wie Donald Duck und Mickey Mouse sind sehr beliebt. Darf ich dir zum Thema Animes und Mangas in Japan einige Fragen stellen? Das Thema interessiert mich und meine Freunde wirklich sehr.

Lesen in Japan auch Erwachsene Comics oder nur Kinder und Jugendliche?

Interessierst du dich auch für Comics?

Wann und wo lesen die meisten Menschen in Japan Comics?

Ich habe gehört, dass es auch Manga-Cafés gibt. Was ist das denn?

Was denkst du? Warum sind Animes und Mangas in Japan so beliebt?

Kann man Mangas in Japan auch in einer Bibliothek ausleihen?

Ich würde mich sehr über eine Antwort von dir freuen.

Liebe Grüße

Sebastian

2・3科目 (A方式) ドイツ語解答

I.

1. besseres
2. deshalb
3. Ärger
4. wollen
5. Hoffnung
6. mehr
7. kommen
8. wirtschaftlicher
9. Traditionen
10. gibt

II.

1. b - entstanden
2. a - vor
3. c - Kinder
4. b - eines
5. d - seit
6. c - dem
7. d - werden
8. a - zu tun
9. b - britischen
10. c - an

III.

1. c
2. a
3. c
4. a
5. a
6. b
7. c

IV.

Lieber Sebastian,

vielen Dank für Deine E-Mail. Gern beantworte ich Deine Fragen.
In Japan lesen alle Menschen Comics, nicht nur Kinder und Jugendliche.
Ich lese natürlich auch sehr gerne Comics. Die meisten Menschen lesen sie zu Hause. Kinder lesen sie auch oft im Zug. Manga-Cafés waren früher sehr populär. Dort gibt es fast alle Comics, und man kann dort auch übernachten und essen und trinken. Ich glaube, dass Animes und Mangas in Japan sehr berühmt sind, weil sie eine lange Tradition haben. Aber ich weiss es nicht genau. Ja, ich glaube, dass man Mangas auch in der Bibliothek ausleihen kann, aber ich mache das nicht.

Viele Grüße